

Diese Folge wird er präsentiert von, ja, Vodafone seit über 30 Jahren.
Für dich da.

Es ist Samstag, der 13. Mai.

Apokalypse und Filtercafé.

Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.

Mit Mickey Beisenherz.

Einen wunderschönen Samstagmorgen
und herzlich willkommen zu Apokalypse
und Filtercafé mit der Wochenendbeilage.

Heute blicken wir ein bisschen auf das,
was uns unter dieser Woche schon beschäftigt hat.

Was ist da liegen geblieben?

Was hat uns emotional so umtrieben, dass wir sagen,
nein, darüber müssen wir noch sprechen.

Was ist abseits des harten Nachrichtengeschäens,
denn eigentlich sonst noch so passiert,
worüber sich zu reden lohnt.

Und dieser Mann, der hält den Betrieb in Deutschland
auf zwei Arten am Laufen.

Zum einen ist er nämlich Lehrer
auf einer weiterführenden Schule
und zum anderen ist er Schriftsteller
von so hervorragenden Büchern,
wie zum Beispiel Krach

oder dem im August erscheinenden Buch Radio Sarajevo.

Ich bin sehr froh, dass er wieder bei uns zu Gast ist.

Tia Anzila, ich grüße dich.

Hallo, hallo.

Ich freue mich auch, dass ich hier bin.

Eines vorweg, also jetzt kommen wir dann doch noch mal
so ein bisschen in den nachrichtlichen Bereich,

denn es ist so, dass Deutschland
und vor allem die Berliner Polizei sich darauf vorbereitet,

dass an diesem Wochenende

der ukrainische Präsident

Volodymyr Selensky

in Berlin aufschlagen soll

und er wird ja auch den Karlspreis

in Aachen erhalten am Sonntag.

Wie aufgeregt bist du?

Also nicht allzu aufgeregt.

Ich finde es schön, dass er kommt.

Ich habe tatsächlich dann auch gelesen,
dass er diesen Karlspreis bekommt

und mir angeschaut, wer ihn bisher alles so bekommen hat.
Hast du da einen Überblick?
Der Karlspreis, wenn ich das richtig verstanden habe,
ist ja immer um die Verdienste für Europa.
Ist das korrekt schon?
Ja, genau.
Ich lasse mich mal überraschen.
Sag mal, wer war es?
Eigentlich alle, Angela Merkel.
Das luxemburgische Volk
hat den Preis bekommen, ich glaube,
91 oder so.
Also wirklich auch das HUSHU,
aller deutschen SPD und CDU-Politiker.
Aber Putin noch nicht.
Er hätte ja sein können, weiß man ja nie.
Er hat das in 2001 im Bundestag gesprochen.
Das wird ja gern und oft zitiert.
Hätte ja sein können, dass man danach so beseelt,
dass man so ähnlich wie der Friedensnobelpreis
für Obama, wo man sagte,
wir geben ihm das Ding jetzt erstmal
und hoffen darauf, dass das irgendwie sich auszahlt.
Ich möchte natürlich die beiden nicht miteinander vergleichen,
aber du weißt, was ich meine.
Man ist ja aus dem Augenblick heraus manchmal
vielleicht so emotionalisiert, dass man sagt,
jetzt schmeißen wir ihm einfach so ein Ding hin.
Auf das er sich entsprechend verhalten möge.
Genau.
Und ob Silenski denn wirklich nach Deutschland kommt,
denn es war ja gar nicht geplant,
dass der Öffentlichkeit so früh so bekannt wird,
dass der kommt.
Weil das natürlich auch sicherheitsrelevante Fragen sind,
die da eine Rolle spielen.
Und ich weiß nicht, wer es wieder durchgetickert hat.
Früher war es immer die CDU,
dass man plötzlich schon wusste, der kommt jetzt.
Und man war ja dann in der Ukraine darüber
auch ein wenig verärgert und hat gesagt,
du im Zweifel kommen wir gar nicht.
Aber sieht wohl so aus, als würden wir jetzt doch Besuch bekommen.
Und Scholz will unbedingt die Rede halten.

Da bin ich mal gespannt.

Also ich weiß nicht, ob ich jemals eine Rede von Scholz so richtig intensiv gehört habe.

Ich bin mal gespannt darauf, was für eine Art von Redenei er so ist.

Ja, das sage ich mal so.

Thoughts and Prayers.

Die Schlagzeile des Tages.

Silenski darf nicht beim ESC sprechen.

Das beschreibt so unter anderem die Süddeutsche Zeitung eine Videobotschaft des ukrainischen Präsidenten beim wichtigsten europäischen Musikwettbewerb.

Haben die Veranstalter untersagt politische Statements.

Seien gegen die Regeln.

Ja, da muss man natürlich ein bisschen lachen.

Der Eurovision Song Contest findet am heutigen Samstag statt.

Und Silenski wird nicht wie bei so vielen anderen Veranstaltungen eine Rede halten.

Aber die Begründung finde ich ja abenteuerlich zu sein, das ist keine politische Veranstaltung.

Also, ich werfe da jetzt mal was rein.

Im letzten Jahr hat die Ukraine gewonnen.

Und ich glaube, das hat nicht nur mit dem musikalischen Beitrag zu tun gehabt.

Ja, absolut.

Und das ist auch okay, sage ich mal.

Aber schon immer war eigentlich stand im Mittelpunkt vom Eurovision Song Contest so immer auch so ein bisschen sehr dick aufgetragen dieser Gedanke der Toleranz, der Völkerfreundschaft und das sind durchaus politische Gedanken, sage ich mal.

Ich glaube, man würde von Seiten der Organisatoren sagen, nee, das stimmt nicht, das sind eher so grundsätzliche humanistische Werte oder so.

Aber in der heutigen Welt ist das schon Politik, was sie machen.

Absolut.

Zugleich haben wir so ein bisschen aus perversen Spaß die Kommentare angeschaut bei Facebook und so, was die Leute darunter schreiben.

Du warst ja wirklich nerven.

Ja, ich mag das.

Was die Leute unter die Beiträge geschrieben haben, denen es darum ging, dass sie die Rede nicht halten darf.

Es gab nur zwei Seiten.

Die einen, die gesagt haben, ja, wie oft will er mir noch eine Rede halten, finde ich gut so.
Ich bin mein Politik raus aus dem Fußball.
Und dann gab es diese andere Seite, die furchtbar erzürnt darüber war, dass er diese Rede nicht halten darf.
Da sieht man es wieder, wie der Putins Lobby gewonnen.
Aber ich glaube so dieser Mittelweg, dass die Leute tatsächlich so diese komische ESC-Musik, die sonst nirgends vorkommt, die es nur in diesem Universum zu hören gibt, dass sie nur darauf Lust haben, das gab es gar nicht so.
Es gab wenige Leute, die dieses apolitische Ding irgendwie so mit dem künstlerischen Argument vertreten haben.
Wir wollen uns auf die Musik konzentrieren.
Das hat niemand gesagt.
Ich finde ja schon beim ESC sich nur auf die Musik konzentrieren, finde ich natürlich auch irgendwie auch witzig.
Das war ja irgendwann mal ein Komponistenwettbewerb.
Mittlerweile hat man ja manchmal das Gefühl, es ist eher so eine Art irgendwo zwischen Met Gala weil es geht ja doch extrem um Kostüme und Show und das Begleitgeklingel, was auch total okay ist.
Ich bin zwar nie ein Fan der Zero Vision Song Contest gewesen, auf der anderen Seite sage ich, alles was irgendwie hilft, sich von dem Wahnsinn dieser Tage abzulenken, ist natürlich mehr als herzlich willkommen und eine harmonieaffine Veranstaltung ist zunächst einmal ja erstmal etwas Gutes.
Ich bin ein Riesenfan, muss ich sagen.
Das geht gar nicht anders als osteuropäer Liebmann der Zero Vision Song Contest.
Ich habe ihn schon mit meinen Eltern immer geguckt.
Ich glaube seit 20 Jahren kein einzigen Wettbewerb verpasst und der heutige wird der erste sein, der nicht verpasst, weil wir jetzt ein Baby daheim haben.
Ich weiß nicht, wie ich diese Musik mit dem schlafenen Baby vereinbaren kann.
Aber doch, es gibt so ein Haufen Liedern, die ich mich erinnere aus den letzten Jahren.
Ich bin immer so ein heimlicher Fan von einem Land, in dem ich nie gewesen bin, weil sie immer so Hammerbeiträge haben, nämlich Moldawien.
Moldawien?
Die haben immer die coolsten Lieder.

Sie hatten so ein ewig langes Saxophon-Lied,
das sich auf Platz 500 gelandet ist.
Dann haben sie so eine coole Band namens Dopsis Dub,
die haben sie schon zweimal reingeschickt.
Wer was Gutes hören will, hört sich das Lied
So Lucky an von Dopsis Dub.
Es hört sich an wie so eine Parodie,
die aber extrem viel Astrid hat.
Das ist super cool.
Das ist ja interessant.
Ja, klingt spannend.
Das hat man ja auch relativ selten auf dem Zettel gehabt.
Ich weiß gar nicht, wenn du das verfolgst,
weißt du denn, auch wenn du es nicht gucken wirst,
wer bei den Buchmachern gerade vorne liegt,
die berühmten Buchmacher?
Schweden und Finnland, meine ich.
Ach, die beiden NATO-Beitrittskandidaten?
Ja, genau die.
So viel zum Thema unpolitisch.
Ja, wegen jeden tollen Lieder natürlich.
Natürlich, selbstverständlich.
Okay, also ich weiß gar nicht, ob ich es großartig mitbekommen werde.
Ich werde es vermutlich wie so häufig bei Twitter
irgendwie dann anhand der Hashtags verfolgen.
Oder ich guck mal auf den Blog von Anja Rützel.
Ich selber muss mich dann erst mal erholen,
weil ich in Dortmund im Stadion gewesen sein werde.
Also ich habe da meine ganz eigenen Probleme.
Aber es ist natürlich total okay.
Und man ist aus deutscher Perspektive ja schon froh,
wenn da nicht ganze entweder der Ostblock
oder der andere Rest Europa sich gegen Deutschland verbündet
und wir dann wieder auf die Schnauze kriegen.
Das ist ja auch schon ganz schön.
Außer wir schicken wieder Gildo Horn.
Ich glaube mit Gildo Horn waren wir auf Platz drei oder so.
Ja, mit Gildo waren wir relativ weit.
Ich weiß nicht, ob es drei war oder ob es nur sieben war.
Also Lord of the Lost, die in diesem Jahr antreten,
die sind ja insofern schon ein bisschen mutiger,
als sie so eine Rammsteinlordie-artige Musik machen.
Das ist ja schon mal ein bisschen anders als dieser Konformismus,
den wir aus den HotAC-Radiosendern kennen.

Das ist schon ein Schritt in die richtige Richtung, finde ich.
Manchmal müssen wir uns aber vielleicht doch noch ein bisschen mehr zu uns selbst bekennen.
Denn das, was wir da beim ESC aus deutscher Perspektive erleben, ist ja auch immer so ein bisschen so der Scholz oder der Ampelweg.
Also ein bisschen davon, ein bisschen davon, aber nie eine Richtung, dass man auf irgendwas festgenagelt werden könnte.
Aber dementsprechend sind dann natürlich dann meistens auch die Platzierung gewesen.
Genau, ich glaube Lord of the Lost haben so den Vorteil.
Es gibt so zwei Genres, die historisch man gerne aus Deutschland gehört hat und das ist einerseits so Techno und andererseits natürlich diese Art von so Industrial Metal oder auch so Thresh Metal hat man aus Deutschland gerne gehört.
Insofern schickt mir sowas authentisch deutsches nach dem Motto etwas, was wir können.
Ich bin mal gespannt, wie Sie landen.
Bitte empören Sie sich jetzt!
Das finde ich schon spannend, aber es gibt halt auch da einen, also einen handfesten Grund.
Spaghetti, Rigatoni und Co. haben sich im Jahr, im letzten Umdurchschnitt, 17% verteuert.
Die Inflationsrate in Italien lag im selben Zeitraum bei nur 8,7%.
Und da gibt es jetzt ein, ja, ein Nudelgipfel, ein Krisengipfel in Italien.
Inwieweit nimmst du da Anteilung?
In Deutschland gibt es diese Liste der Grundnahrungsmittel und ich weiß, dass Kartoffeln irgendwann da rausgeflogen sind, zum Beispiel, in den Nullerjahren.
Ja, insofern, ich nehme da schon Anteil.
Ich meine, überleg dir mal so, die Sachen, die du dreiviermal die Woche ist, die haben sich obszön verteuert und keiner kann erklären, wieso diese Verteuerung sogar die Inflation bei Weitem betrifft.
Auch wenn es natürlich einer dieser Nachrichten ist, die sich so ein bisschen nachkommen, die anhören, irgendwie fühle ich da trotzdem mit.
Ja, es ist ja irgendwie ganz witzig.
In Deutschland, überleg mal, wird man wahrscheinlich so ein Spargel-Gipfel oder so bekämen.
Wobei der Spargel derzeit, glaube ich, immer günstiger

und übrigens auch von den Deutschen immer weniger gern gemocht ist.
Also es kommt ja jetzt auch noch dazu, aber wir hatten das ja auch schon.
Ja, eben.
Und an Zwischenzeitlich sollte es ja dann in Deutschland auch schon
in den Monaten gab es da ja auch mal die ganz große Winnetou-Krise.
Ich weiß gar nicht, wer es angericht hatte, aber irgendein Dödel kommt ja immer
auf den Gedanken, dass es dafür auch noch ein Krisengipfel geben muss.
Bei den Italienern ist es so, sie essen pro Kopf und Jahr
knapp 23,5 Kilogramm Nudeln.
In Deutschland sind es 9,5 Kilogramm pro Kopf.
Und wenn das natürlich unverhältnismäßig teuer ist, ja, klar.
Auf jeden Fall.
Für welches Nahrungsmittel würdest du einen Krisengipfel anbauen wollen?
Ich muss jetzt tatsächlich,
eben weil ich Nudeln so mag,
kann ich das total nachfügen, dass Italiener da,
ich glaube, wenn Reis zum Beispiel sich arg verteuern würde
und gerne Sachen mit Reis essen.
Genau, da würde ich auf die Barrikaden gehen.
Ja, ich bestelle, also Nikky und ich, wir bestellen,
also liebe Grüße, wir bestellen relativ häufig beim Inder,
wie man so schön sagt.
Also ich bin ein großer Fan von Fischticker.
Sie werden es wahrscheinlich nie begreifen,
es nicht so scharf zu machen,
dass ich nicht sofort anfangen zu schwitzen,
wie ein Zimmerspringenbrunnen.
Aber darauf könnte ich, glaube ich, relativ schlecht verzichten,
muss ich sagen. Also das wäre für mich hart.
Ich liebe so indische Küche, aber nur die Sachen,
die man beim Fastfood in da bekommt, so Alubengen und so was.
Okay, okay, genau.
Und da stimmt tatsächlich, in Kaiserslautern gibt es auch einen,
wo ich gerne bestelle und dann sage, ja, nee, überhaupt nicht scharf.
Und wenn man so lange taub ist, dass ich denke, ich habe vielleicht Corona.
Ja, ja, eben.
Ja, ich glaube, da bestellen wir vielleicht beim selben.
Das kann natürlich sehr gut sein.
Gucken wir mal, wer da spricht.
Arnold Schwarzenegger packt über sein Leben aus,
das berietet die Kronenzeitung.
Arnold Schwarzenegger blickt in einer neuen Netflix-Doku
auf sein bewegtes Leben zurück, auch die Zitat Fehler,
spart er nicht aus.

Die Menschen werden sich an meine Erfolge erinnern,
sie werden auch an die Fehler erinnern.
Hier steht aber, sie werden auch an die Fehler erinnern.
Gut, ich zitiere nur, das sagt er im ersten Trailer.
Also, die Doku heißt einfach Arnold, bis ich so erneut, erneut.
Und er sagt ...
Also, das ist ja schon ganz spannend,
dass die beiden größten Actionstars der 80er Arnold und Sly
jetzt ihr Leben dokumentieren, ihre Familie.
Also, es gibt die Netflix-Doku Arnold, die wahrscheinlich fantastisch ist.
Und die Sly Family macht ja jetzt so ein bisschen
Kardashian-mäßig, ich glaube, bei Paramount oder so.
Gibt es jetzt auch so eine Art Doku-Soap?
Also, das ist jetzt eine ganz interessante Karrierephase,
in die beide jetzt eingetreten sind.
Eigentlich ja so als Granddad.
Es ist auch witzig, dass das erwähnt,
weil ich gerade gestern längeren Text über diesen Sly Stallone-Film
Tango und Cash gelesen habe.
Also, ganz kurz, wie kommt man dazu im Jahr 2023
einen längeren Text über den 89er-Film
Tango und Cash zu lesen?
Einer der allerletzten Filme der 80er-Jahre.
Ich glaube, der kam so irgendwie am 17. Dezember 1989 ins Kino oder so.
Ja?
Ja, die Antwort ist YouTube.
Ich gucke gerne so bei YouTube-Filmausschnitte, Alta-Filme
und lasse mich dann so durch die Empfehlungen einfach gleiten.
Da kann ich schon mal eine ganze Stunde damit bringen.
Irgendwann war so eine Gefängnisblägerei aus Tango und Cash dabei.
Ja, ich erinnere mich.
Ja, und mir ist auch aufgefahren, so ...
Ich weiß, dass ich den Film aus Kind gesehen hatte.
Es gab ja im ehemaligen Jugoslawien keinen Jugendschutz.
Und ich fand ihn natürlich ganz toll.
Und jetzt habe ich ihn so geschaut und dachte, das ist so bescheuert.
Was soll das sein, Komödie oder Action?
Ich glaube, das war so ein Film, der auf der Suche ...
Das war eine ziemliche Gurke eigentlich.
Genau, und der Film war ganz arg auf der Suche
nach der eigenen Identität auch.
Da gab es irgendwie Regisseurwechsel
und Stallone-Lease-Kammeramänner-Feuern,
weil er fand, dass sie seine Muckis nicht gut beleuchten und so Sachen.

Auf jeden Fall war dieser Text aber ganz interessant.
Da wurde auch so ein bisschen Aufrüst drübergegeben,
was für ein egomanes Line in 80ern war.
Er war berüchtigt dafür, dass er die Filme an sich reist,
dass er die Drehbücher umschreibt,
dass er irgendwann mehr oder weniger Regieassistentz führt und so.
Also kein Film, was ich habe.
Ja, auch hardcore ausgelebter Minderwertigkeitskomplex.
Also gerade bei Stallone ganz extrem,
hat sich natürlich im Laufe der Jahre
und im Laufe des wachsenden Erfolges, glaube ich,
dann auch so ein bisschen so eine Art Altersmilde eingestellt.
Ich liebe Stallone.
Ich bin auch ein großer Fan.
Ein Riesenfan, weil man auch merkt,
dass der Mann sehr intelligent ist, sehr smart
und auch eine große Selbstironie hat,
die jetzt natürlich immer stärker auch rauskommt.
Ich wusste, dass er in den 80ern ein eigenes Männermagazin
namens Sly verlegt hat.
Ich glaube, es gab noch einige wenige Ausgaben.
Es war so einer GQ oder Maxim mit Sylvester Stallone
Content ohne Ende und er war Hauptredakteur.
Wie witzig ist das denn?
Das wusste ich nicht.
Das wusste ich, was ich witzig finde.
Sasania-Serie, liebe Grüße von Rolling Stone.
Er hat mit Arne Wielander auch einen wirklich richtig guten
Filmkontrolle, höre ich wahnsinnig gern.
Und er hat irgendwann letztens mal, also der Text ist, glaube ich,
schon so anderthalb Jahre alt oder so,
eine Auflistung, ein Ranking gemacht,
der Rocky und Rambo Teile von, glaube ich, 15 bis 1.
Und auf Platz 1 kommt bei ihm Rocky 3.
Das fand ich ziemlich spannend.
Ist das der, in dem Apollo Creed von jemanden umgebracht wird?
Hulk Hogan?
Nee, das ist Rocky 4.
Aber Mr. T ist der, in Anführung, bösewicht, in Rocky 3.
Und ich konnte da sogar mitgehen.
Ich finde nämlich, Rocky 3 ist auch mein Lieblingsteil.
Ich finde den wirklich super.
Und ich finde Mr. T als Clubber Lang ist im Grunde genommen
ein super spannender Mike Tyson Vorläufer,

der natürlich zu dem Zeitpunkt, den es noch gar nicht gegeben hat.
Also dieser der wütende, schwarze Mann von der Straße,
der dem Italo-amerikanischen Importkörmling
und jetzt Selfmade Man, halt einfach richtig auf die Schnauze haut.
Also da werden so ganz viele Dinge mit erzählt.
Ich konnte da mitgehen. Ich fand es wirklich interessant.
Ja, ich glaube, Rambo und Rocky, diese beiden Reihen,
teilen sich so ein bisschen diesen ersten Teil,
der tatsächlich versucht, nicht bloß so Camp und Action zu sein,
sondern eine Geschichte zu erzählen,
eine gewisse, wie soll ich sagen, so emotionale Tiefe zu entwickeln.
Ich finde sowohl bei Rocky 1 als auch bei Rambo 1 gelingt das.
Das sind beides richtig gute Filme.
Danach muss man so Bock auf Genre haben, natürlich.
Was es nicht schlechter macht, ich mag das.
Ich mag so Genre, Filme und Action, alles.
Aber ich würde sagen tatsächlich,
vielleicht ist es so ein bisschen eine Klischeeantwort,
aber Rocky 5 mit Dolph Lundgren ist mein liebster Rocky.
Rocky 4.
Okay, das ist 4, sorry.
I must break you. Super gut.
Die beste Trainingszene,
wo natürlich der Soviet-Boxer im Hightech-Labor trainiert,
wo sie gegen Rocky im Schnee,
ich glaube, irgendwelche Traktorreifen umher schmeißt.
Unter anderem natürlich.
Immer beobachtet von den KGB-Schergen,
die wissen wollen, was da der Amerikaner treibt,
während Drago unterirdisch im Trainingscamp
dann auch noch fit gespritzt wird.
Also wirklich kalter Krieg, Galore, wie man so schön sagt,
bis am Ende dann auch noch Rocky eine Rede hält in Moskau
und sogar Gorbatschow aufsteht und applaudiert.
Also einfach ein fantastischer Film.
Wenn ich mich ändern kann
und er sich ändern kann,
dann können wir uns auch ändern.
Da kann sich die ganze Welt ändern.
Da steht einfach Gorbatschow auf und applaudiert.
Da denkt man ja, doch, also
ist, glaube ich, der Lieblingsfilm von Wrecking,
habe ich mal gehört.
Ist fast wie in der Vision Song Contest, wenn man sich überlegt.

Im Grunde genommen schon.
Weiß, wen wir jetzt nur komplett vergessen haben?
Arnold Schwarzenegger. Was sagt das eigentlich über uns aus?
Ja, dass wir eigentlich in den 80ern,
wo diese Fights waren, immer Michael Jackson oder Prince
und Arnold Schwarzenegger oder Sly Stallone.
Wir waren beide eindeutig offen bei Slycam.
Offensichtlich. Ich verdanke dem Mann auch mein absolut gestörtes
männliches Körperbild.
Das werde ich Stallone nie vergessen.
Werbung.
Mein heutiger Werbepartner ist Bubble.
Wieder mal in einem anderen Land unterwegs
und plötzlich fällt euch ein.
Huch, ich spreche die Sprache ja gar nicht.
Das ist natürlich blöd
und da steht man dann wie Le Ox
vom Berge.
Aber man kann da ja Abhilfe schaffen.
Denn mit Bubble, der preisgegründeten Sprachlern-App,
da kann man sehr, sehr schnell
aufholen und richtig Strecke machen
mit Sprachkursen für 14 Sprachen,
wie Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch,
Portugiesisch und Türkisch.
Da holt ihr mächtig auf
und könntet in einem anderen Land,
in eurem Urlaubsland, vielleicht am Ende des Urlaubs,
schon als, naja,
fast schon als Native Speaker durchgehen.
Die Lektion von Bubble behandeln alltagsrelevante Themen
und enthalten kurze realistische Dialoge.
So kann man das Gelernte
direkt im echten Leben anwenden
und sich gezielt auf zum Beispiel
mögliche Situationen oder Begegnungen
auf Reisen jetzt im Sommer vorbereiten.
Da kann man zum Beispiel was, was ich
auf französisch Sachen sagen, wie
wo bin ich denn hier, wo komme ich denn mal
an einen Platz, wo es nicht 40 Grad sind.
Oder ich bin gerade im Wald der Brent.
Wie komme ich hier raus? Solche Sachen halt.
Alle Lerninhalte werden von einem Team

aus mehr als 150 SprachexpertInnen erstellt. Die Kurse sind individuell auf die Erstsprache der Lernenden sowie verschiedener Lernziele, beispielsweise für den Beruf oder auch für die Reise ausgerichtet. Und das für jedes Sprachlevel verfügbar. Die Lektionen dauern ca. 15 Minuten und passen wirklich, wirklich in jedem Terminkalender auf dem Weg zur Arbeit, in der Bahn, in der Mittagspause, Flughafen oder Hop-on, Hop-off, Bus, wann und wo, wie oft man lernt. Das entscheidet jeder selbst von Lektionen über Podcasts und Spiele bis hin zum Onlinegruppenunterricht. Man kann aus einer Vielzahl an Lernmethoden wählen. So bleibt das Lernen abwechslungsreich und effektiv die App enthält Spracherkennungssoftware, Lernerinnerungen und viele weitere hilfreiche Features. Das ist doch fantastisch. Also bitte, da muss man jetzt zu lang. Vor allen Dingen gibt es ja auch extra für die HörerInnen mit dem Code Filtercafe also F-I-L-T-I-R-K-A-F-F-I-E Haltet ihr ein Bubble-Jahres-Abo zum Preis vor nur sechs Monaten, sechs Monate zahlen, ein ganzes Jahr lernen und wichtig, der Onlinegruppenunterricht ist nicht im Angebot enthalten. Aber dafür vielen anderen tollen Dinge ist doch fantastisch. Infos und Code Einlösen auf bubblebel.com Filtercafe, der Code ist bis zum 31.10.2023 gültig, wie praktisch, denn bis genau dahin wolltet ihr ja auch Sommerurlaub machen. Alle Infos findet ihr auch nochmal in den Show Notes.

Das klein gedruckte.
Innenministerin Fäser
schasste Arne Schönbohm
als BSI-Chef nach Böhmermann-Sendung.
Jetzt räumt sie ein.
An den Vorwürfen war nichts dran.
Das meldet der Business Insider.
Arne Schönbohm wurde von Innenministerin
Nancy Fäser im Herbst vorigen Jahres
als Chef der obersten Cyber-Sicherheitsbehörde
Deutschlands abgesetzt. Hintergrund
der Vorwürfe in der ZDF-Sendung
ZDF-Magazin Royal
Schönbohm, Pflege zu engen Kontakt
mit einem dubiosen Verein
der Verbindung zu russischen Geheimdiensten
habe. Ja, ich erinnere mich auch.
Da gab es natürlich Hashtags. Es gab
einen Riesenalarm bei Twitter.
Daraufhin wurde der Mann entlassen.
Und jetzt kommt das, was Business Insider
auch schreibt. Sechs Monate lang
untersuchte das Innenministerium den Fall
in einem Schreiben an Schönbohmsanwälte.
Räumt das Ministerium jetzt ein.
Ich glaube, dass wir den Vorwürfen
sei nichts dran. Ein Disziplinarverfahren
werde daher nicht eingeleitet.
Da kratzt man sich also so ein bisschen
am Kopf. Das Ganze läuft ja jetzt auch
in der Rubrik das Kleingedruckte.
Und was lernen wir jetzt aus diesem
Vorgang? Ich glaube,
wir lernen ein bisschen,
oder wir bekommen noch mal vorgeführt,
was wir nach hinten alle wissen,
dass wir in so einer Zeit vor ein
äußerst kurz andauernder
Erregung leben. Also ein Skandal
und man erregt sich auf Twitter 20 Minuten
lang und sieht dann zum nächsten Skandal
weiter. Und wenn es sich später
herausgestellt hat, aber das
vielleicht das, worüber wir uns aufgeregt haben,

gar nicht der Redewert war
oder keinen richtigen Anlass hatte,
dann interessiert uns das längst nicht mehr.
Deswegen frage ich mich auch, ob es jetzt so eine Art
Aufarbeitung geben wird. Wenn an den Vorwürfen
nichts dran ist, wird es vielleicht bei
Böhmermann eine Aufarbeitung geben,
oder werden die Vorwürfe dort bekräftigt?
Ich glaube es tatsächlich nicht. Ich glaube,
es wird weiter. So ist die Welt heutzutage
beschaffen. Und
ich bin ja jetzt eine Weile Beamter
auf Lebenszeit. Was mir nur auffällt
ist, dass tatsächlich, was
ich jetzt so in den 16 Jahren
als Lehrer erlebt habe,
und mir ist bewusst, dass diese Art
von High-Level-Beamtentum
nicht dasselbe ist wie wir
Leute von der Berufsschule.
Und dennoch, was ich in dieser
Zeit erlebt habe, so an Sachen,
an Leuten, die versetzt werden gegen jeden
oder wo Disziplinarverfahren eingeleitet
werden, da war ich immer ein Aufbau
und eine Eskalation an Fehlverhalten
notwendig bis irgendwas passiert.
Also normalerweise sind diese
Disziplinarmaßnahmen Beamten gegenüber
äußerst langsam
zugangig. Das ist so ein System, das sich
sehr langsam bewegt.
Zum Beispiel war jetzt in den Zeitungen
als eher kleinere Meldung das im
Ruhrport, ich glaube in Hagen,
wurde eine Grundschulleiterin
zwangsversetzt,
weil sie sich als so ein total
kompromissloser Wiederborst
erwiesen hat, uns hat sich immer wieder
mit dem Regierungspräsidium angelegt
und das hat aber nicht meine Jahre gedauert
bis was passiert ist.
Dass aber dieser Mann, der in so einer

hohen Position war, so kurz nach dieser Meldung, ich glaube er wurde zwangsversetzt tatsächlich, in einer anderen Position, das ist schon äußerst, äußerst, äußerst ungewöhnlich. Es ist eine Hyperblitzgeschwindigkeit, die so in der Welt des Beamtentums eigentlich das ist schon erstaunlich. Es gibt ja so zwei Aspekte, zum einen kann man ja durchaus mal zur Sorgfalt mahnen, wenn journalistische Magazine plötzlich immer mehr in den Bereich der Unterhaltung abkippen bzw. unterhaltende Magazine immer mehr in den Bereich des Journalismus abkippen, was an sich total gut ist und oft auch sehr unterhaltsam, aber man darf natürlich jetzt nicht die Korrektheit und die Sauberkeit der Unterhaltung opfern, nur weil man eben gerade eine schöne Sorge hat. Manchmal kann es auch einfach passieren, dass man etwas wegschmeißen muss, weil man es nicht, wie man so schön sagt, Ergebnis offen zu Ende recherchieren konnte und man sich dann halt einfach vielleicht von einem Faden einfach trennen muss. Das ist in diesem Fall scheinbar, anscheinend nicht passiert. Auf der anderen Seite betrachte ich es mit, und das macht mir offen gestanden, fast noch größere Sorgen, dass es immer mehr eine Rückkopplung gibt zwischen Institutionen, auch Politikerinnen, Unternehmen, mit einer wie auch immer geordneten Bubble und Blase, die es zum Beispiel bei Twitter gibt, also dass man sich von dem Sentiment des Augenblickes anstecken lässt, weil gerade etwas richtig hoch geht und du hast dann eine kollektive Erregung und anstatt die Dinge, und jetzt wird es ganz kühn

in Ruhe sachlich aufzuarbeiten,
wird diesem Gefühl schnell
entsprochen und dann hat man so das Gefühl,
ja, wir müssen ja jetzt auch was tun
und jetzt wird er auch entlassen. Also es gibt
eine Notwendigkeit, denn machen wir uns
nichts vor, drei Tage später ist meistens
sowieso schon wieder was ganz anderes
Thema, aber dann ist diese Person
entlassen, straffersetzt, beschädigt,
was auch immer, und die Aufarbeitung
des Ganzen findet der ja auch nicht
mit dem selben öffentlichen Resonanzraum
statt. Das finde ich schon schwierig.
Genau, die Erregung hat sich weiter
bewegt und ich muss sagen, meine Erwartung
ist schon so ein bisschen, dass die Welt
der Ämter, die Welt der
Institutionen eben eine Welt jenseits
der Emotion ist. Also ich als
Privatperson gestatte mir Emotion, ich gerate
auch in Zorn über Verhaltensweisen
von Menschen, die ich als
Autortätsfiguren empfinde und so weiter, aber
ich erwarte tatsächlich von Institutionen,
dass sie eben nicht, dass sie nicht
von meiner Emotion abhängig sind, sondern
diese Instanz sind die zwischen meinen Emotionen
und tatsächlich auch den Emotional
der Menschen, die Sachen ganz anders sehen empfinden
als sich vermitteln. Also das ist
ein demokratisches Miteinander, nämlich
dass man akzeptiert, dass wir alle unterschiedlich
denken und dass wir eben
diese Vermittlung unserer Institution
brauchen und ja, mir macht
das auch manchmal Sorgen, dass es da
nicht genug Distanz gibt. Also jedenfalls
deswegen sage ich es, diese Kündigung war
so super schnell oder Zwangsversetzung.
Ja, klar, absolut.
Ich weiß, dass ich gestaunt habe, weil ich mir
gedacht habe, okay, wie schnell lief dieser
Prozess, gab es da keine Abmahnung,

gab es da erstmal keine Recherche
im Fall, seitens der Institution
war das schon seltsam. Ja, man hat sich
natürlich auf die Recherche derer
verlassen, die dann im Fernsehen den Fall
als quasi abgeschlossen präsentiert haben
und hat gesagt, ja, wenn das dann im
Fernsehen kommt, dann wird das schon so stimmen.
Und jetzt schreibt Business Insider, die
sechs Monaten Behörden intern vor Untersuchung
hätten keine Anhaltspunkte gebracht,
die die Einleitung eines Disziplinarverfahrens
rechtfertigen würden. Und das finde
ich schon ein dickes Ding.
Und das fällt natürlich, wie man so schön sagt,
auch Nancy Faeser auf die Füße,
die sich da auch unselig einreißt
in eine Liste von Politikern und
Politikern, die sich natürlich auch super
gerne nicht vor den Karren spannen
lassen, sondern sich im Zweifel selber vor
den Karren werfen. Also Sia, Heiko Maas
und der Fall Gina Lisa damals.
Da gehörte er im Grunde genommen mit zu
den protestierenden Formgerichtssaal
und im Nachhinein hat sich der Fall ja nun
also juristisch geklärt, als etwas völlig
anderes herausgestellt. Und da stand
der Justizminister Heiko Maas dann auch
ein bisschen dumm dar, um jetzt nur mal ein
Beispiel zu nennen. Und da stellt man sich
schon die Frage, inwieweit diese
Personen in der Lage sind, den berühmten
kühlen Kopf zu bewahren,
wenn es darum geht, Dinge erstmal
sachlich zu beurteilen
und zu verhandeln. Fühlt sich nicht wirklich
gut an? Ja, ich
denke tatsächlich, wenn man so ein bisschen
die Diskussion darum verfolgt, ich glaube
diese Mahnung zur Sachlichkeit
oder lasst uns das erstmal sachlich
betrachten, das wird glaube ich
heutzutage oft als

abwiegeln wahrgenommen, dass man
tatsächlich etwas nicht ernst
nehme, dass man eigentlich Sachen
unter den Teppichkehren möchte,
aber ich empfinde das eben anders.
Ich denke mir tatsächlich die Sachlichkeit.
Na ja, Unschubensvermutung ist ja dann schon
so, wie klingt das schon, eher so nach
Täterschutz. Ich meine, ich verstehe schon die
Emotionen, die dahinter steckt, aber so
ein Begriff gibt es ja auch nicht umsonst.
Allerdings, ich glaube, der wird aber heutzutage
immer mehr so wahrgenommen, dass er
hauptsächlich dazu dient, dass sich
tatsächlich nicht die Mahde fährt.
Bitte empören Sie sich
jetzt.
Es ist auch eine Art von Täterschutz,
mit dem wir uns jetzt befassen. Auf Druck der Kirche.
Kita bastelt jetzt doch
Geschenke zum Muttertag.
Erzieherinnen lenken ein, das berichtet
die Frankfurter Rundschau. Streit um Diversität.
Eine Kita wollte
keine Muttertagsgeschenke basteln
und verärgert damit die CDU,
die katholische Kirche rüffelte
die Einrichtungen nun.
Das Bistum Fulda hat nach dem Streit
um einen Elternbrief in einer katholischen
Kindertagesstätte reagiert
und sich hinter die KritikerInnen gestellt
darauf entschuldigten sich die Erzieherinnen
in einem zweiten Brief
und stellten klar, dass die Einrichtung
weiterhin ein katholisches Profil hat
und sich für das christliche Familienbild
einsetzen wird.
Dass die Rolle von Vater und Mutter mit einbezieht
gleichzeitig würden. Andere Lebensmodelle
und Realitäten nicht ausgeschlossen.
Heißt es in der Erklärung
des Bistums weiter.
Es ist schon ein interessanter Fall,

denn angestoßen hat das ganze
Tilman Kuban, der ehemalige Vorsitzende
der Jungen Union,
der hatte einen Brief veröffentlicht
von dieser Kindertagesstätte
und da ging es darum,
dass man dort entschieden hatte,
dass man die Kinder nicht dazu animieren
würde, jetzt irgendwelche Dinge
zum Muttertag zu basteln,
denn das würde
andere ausschließen
und das würde vielleicht so das klassische
Rollenmodell zu sehr
verfestigen und da hat die Tagedstätte gesagt
das ist nicht unsere Aufgabe,
das lassen wir mal schön sein. Daraufhin
tobte Tilman Kuban, hat diesen Brief
der Kindertagesstätte dahingehend veröffentlicht,
dass auch die Adresse
der Kindertagesstätte einsehbar
was sehr unfein ist
so was ins Netz zu stellen,
dann gab es natürlich den üblichen Shitstorm
und am Ende dieser ganzen Geschichte
gibt es zwei Sachen. Zum einen hat das Bistum
gesagt, wir stellen es auf die Seite der Kritiker
innen und das andere ist,
dass Tilman Kuban eine Online-Petition
gegen sich laufen hat, dass er gefälligst
zurücktreten soll von, ich weiß gar nicht
was er genau gerade macht,
ich glaube er soll einfach aus dem Bundestag verschwinden.
Ich glaube ich kann,
das ist auch mein Gefühl.
Ich
tatsächlich unterrichte
bei uns an der Berufsbildenden Schule,
wir haben eine RCI-Schule an der ich nicht
unterrichte, aber ich bin der höhere
RCI-Schule Soziales eingesetzt
und das ist eine Ausbildung, die führt auf
verschiedene Pflegeberufe
oder auch Berufe der RCI-Rin des RCI-Asien

und ich sage mal,
dass die jungen Leute,
die auf den RCI-Beruf hinarbeiten,
das sind schon tatsächlich extremer Idealisten
und Idealisten, die glauben
an diesen Beruf, die sind auch
das sind total coole Klassen,
das sind unheimlich intelligente, einfühlsame
junge Menschen und ich kann mir genau vorstellen
wie die Debatte unter diesen
RCI-Rinnen gelaufen ist
so vermutlich, ah, sollen wir das
wirklich machen, das ist irgendwie so altmodisch
weil die sind alle schon so in Berührung
sage ich mal mit,
das sind schon Hip, sie sind in Berührung mit
Millennials wahrscheinlich,
TikTok, GenZ auch inzwischen ganz stark
und mit all dem was man so progressive
Politik nennen würde
und ich glaube, aber den war nicht
annähernd klar, wie feinselig
manche Leute so dem all dem
gegenüberstehen, was so sie als positive
progressive Politik empfinden
und sie haben das völlig unterschätzen
manchmal an die Decke gehen würden, weil sie das so
als Angriff auf all das empfinden
was sie für normal halten.
Als wollte man die Mutter komplett abschaffen
nicht ohne Mama
ja, also ich kann den Gedanken
ja klar, wenn ich so eine Meldung lese
dann zucke ich natürlich manchmal auch
so ein bisschen ratlos mit den Schultern
und denke, mein Gott was ein Zirkus
er lasse du einfach ihre scheiß Dinger
da basteln, aber ich verstehe
den Gedankengang dahinter, dass man halt eben sagt
naja das sind ja nun auch wirklich Stereotype
das sind festgefahrene Rollenbilder
es ist vielleicht auch gegenüber manchen
Kindern in der Kita auch nicht so schön
weil die möglicherweise halt eben nicht

Vater und Mutter im Haushalt haben
und sie dann unangenehm an eine Situation
erinnert werden, die in möglicherweise tatsächlich
Schmerz so fügt, das kann ja alles durchaus
sein und es gibt auch Elternmodelle
in denen es vielleicht gar keine Mutter gibt
weil da zwei Väter sind, man weiß es ja nicht
und ich verstehe das ja alles, dass man
versucht auf die Art und Weise darauf hinzuweisen
dass es halt eben nicht mehr
die klassische Kernfamilie der CSU
artigen Prägung gibt, also Vater
Mutter, Kind und natürlich noch zwei Geliebte
irgendwo abseits der Staatskanzlei
also alles okay
aber was ein Zirkus, was ein
also ein, ach Gott
ja und selbst wenn man dann feststellt
okay sie in ihrer Kita
also diese Gruppen sind so beschaffen
dass da tatsächlich alles
diese Art von klassischen Familienmodell
vorherrscht
und dann gibt es seitens
der Kinder schon den Wunsch, dass man das macht
dass man Mama was mitbringt
dann, glaube ich, gibt es eine
Millionwege, wie man das konstruktiver
miteinander lösen kann
als diese Kita zu doxen
also zu veröffentlichen, um welche Kita es sich handelt
und da diesen
wirklich, diesen tollwütigen Online-Mob
aufzupeitschen, der dann in den
Facebook-Kommentaren, ich habe schon gesagt, die steht drauf
da völlig durchdreht
und das ist, ich finde das so
unfein
man weiß aber auch was kommt, ne
man weiß auch genau was dann kommt
das beweist natürlich auch, dass
dieses Cancell-Culture-Ding
das ist natürlich eine Waffe, die beide
Seiten, die sich da so feindselig gegenüberstehen

benutzen
es ist keineswegs etwas, das nur
diese berüchtigten Woken Jugendlichen benutzen
also da hat unser CD-Unmann
bewiesen, dass er da ein Experte darin ist
das hat er wirklich ausgesprochen
elegant hingekriegt, ich habe schon überlegt
ob ich einfach mal eine Meldung lanziere
in der ich behaupte, dass
in einer Kita, die ich kenne
zum Vatertag jetzt alle aus den
Latten des konfiszierten Bollerwagens
ein Gender-Stern basteln müssen
einfach um zu gucken was passiert ist
es gab ja immer um Weihnachten
in den letzten Jahren doch die Gerüchte, dass
an irgendwelchen Kindergärten
darf man nicht mehr Weihnachten sagen
sondern es heißt jetzt im Winterfest
und es hat sich immer wieder als Lüge
herausgestellt, aber die Leute sind immer
zuverlässig durchgedreht
und das Christentum geht unter
Unterm Radar
Was soll das
bedeuten?
Das fragt sich Jan Stremmel
für die süddeutsche Zeitung
Zahlen, Symbole, zahlreiche Schriftarten
ein Shirt von Camp David wirft
viele Fragen auf
und dann auch noch die Tabolen
über die Marke aus Hoppegarten
wird oft gespottet, zu Recht
ein sehr schöner Text
ein sehr schöner Besuch
des Camp David Werkes
das auch nicht allzu klein ist
muss man sagen
und auch ein interessanter Blick
auf die Geschichte dieser Firma
unter anderem gehört Camp David
zu einer Firma namens Clinton
Großhandels GmbH

deren Zentrale ist fast so groß wie ein IKEA
hier sitzen Designvertrieb und Versand
im Flagship Store im Erdgeschoss
Grins der Markenbotschafter Dieter Bohlen
überlebensgroß von der Wand
ich bin wirklich, also ich sage jetzt schon mal
ich bin total begeistert von diesem
Text denn die Camp David Shirts
die sehen wir überall
ZDF Fernsehgarten, DSDS
keine Ahnung wo sonst noch
aber wir wissen ja kaum wer
oder was dahinter steckt, jetzt wissen wir es
Ja ich fand den Text auch so richtig gut
ich hab ihn mit großer Freude gelesen
hat auch danach das Gefühl
so ein bisschen was verstanden zu haben
war auch überrascht von der
Reflektiertheit oder der Selbstreflektiertheit
der Menschen die diese Marke betreiben
also wie treffen sie
beschrieben haben was ihre Kunden von ihnen
erwarten, wie so die Demografie
des Kunden ist und was sie
da anbieten möchten
das war total cool
wenn auch ab sonderlich
und ich finde es auch immer wieder faszinierend
diese Mode Marke wo man sich fragt
was ist denn dahinter oder wer hat das
eigentlich gemacht und jetzt weiß
man es ein bisschen mehr
ein Pointergut die im Text gemacht wurde
dass nämlich so dieses
überall Menschen die Camp David tragen
herziehen, dass das so ein Cheapshot ist
das ist so super einfach
und man hakt ihn ja auf Leuten rum die einem
genuin gar nichts Böses gemacht haben
doch ein richtig cooler Text
Ja sind ja auch freundliche Leute
also laut Matthias Vogt
das ist glaube ich jetzt der aktuelle Geschäftsführer
oder so, sei der

typische Kunde, Zitat der
selbstständige Handwerker der sich einen gewissen
Status erarbeitet hat
und der das in seiner Freizeit
auch zeigen will
das finde ich schon mal sehr gut die Geschichte
hinter Camp David beginnt schon so Ende
der 80er
da ist ein Baden-Württemberger Student
der jobbt in einem Jeansladen in Westberlin
er heißt Jürgen Finkbeiner
und ist ein talentierter Verkäufer
da ging die Geschichte weiter bis 1992
damals sind die Nachrichten voll mit der
Präsidentschaftswahl in den USA
Jürgen Finkbeiner, Marketingkandidaten,
ein frischer charismatischer Kerl
weil Finkbeiner gerade einen Namen braucht
nennt er seine Firma kurzerhand nach dem
Kandidaten Clinton
er findet die Idee offenbar so gut, dass er später
das erste Kleiderlabel der Firma
hrc tauft
von Hillary Rotam Clinton
die Läden, in denen
er die Klamotten verkauft nennt er Chelsea
nach der Clinton Tochter
noch später ergänzt er die Marke Sox
nach dem Haustier der Clintons
dem Carter Sox
1997 eine sportliche Männermarke gründet
aber ein Name fehlt
entscheidet sich Jürgen Finkbeiner
für das Wochenendhaus des Präsidenten
Camp David
ist doch einmal einfach toll
das ist echt der Hit
und es ist so super obsessiv auf deiner Seite
und dann konntet ihr auch die Lewinsky Affäre
nichts daran ändern
das wäre ein interessantes Design
für ein Shirt geworden
aber das ist zumindest dann niemals realisiert
die Marke lief dann wohl relativ lange

schon sehr gut im Osten
nur im Westen zog sie nicht
und dann war dieser Finkbeiner irgendwann mal
am Strand, ich glaube es war Calleratiada
auf Mallorca und dann traf er zufälligerweise
auf die Tabulen, der sich ja wirklich gerne
immer in die prominentesten Buchten gelegt hat
damit er dann im Grunde
ein bisschen als Divinos von Calleratiada
bestaunt werden konnte, sprach ihn an
und sagte ihm, ob er nicht
irgendwie also Werbung machen wolle
für dieses Label
und er würde ihm da so ein paar Sachen schicken
als Christian Audigé gemacht hat
mit Etady und Madonna
die er angefangen hat diese Sachen zu tragen
hat er dann halt einfach Dieter Bohlen bemustert
und ich gehe immer fest davon aus
er hat Dieter Bohlen ein paar gratis Produkte
in Aussicht gestellt und dann war es um Bohlen
eigentlich auch schon geschehen
der Rest ist Geschichte
der Rest ist Geschichte und ich glaube tatsächlich
wäre Dieter Bohlen nicht das Gesicht
der Marke immer noch
oder wäre es nicht geworden, wäre man
ja auch nicht so feinselig gesonnen
für Leute
ein rotes Tuch übrigens beschriftet
aber in mindestens vier verschiedenen
Schrifttypen, das muss man auch etwas wissen
die alle irgendwas mit den Geburtstatungen
des Firmengründers zu tun haben
wie man das gelesen hat
schon interessant wie Leute so Mode wahrnehmen
aber ich denke auch immer
man kann sich überhaupt nicht auf seinen Geschmacksorteil
verlassen, ich habe schon hundertmal erlebt
dass Sachen wie Crocs, die ich für so
selbstverständlich abstoßend hässlich hielt
richtig
umdeuten zu lassen, jetzt hip sind
ich war heute gerade einkaufen

da kam so ein junger Mann an mir vorbei
eindeutig so ein Hip Hopper
kluft total cool angezogen, hatte so
aggressive hässliche Crocs
und ich dachte, das sieht man
mein Geschmack ist tatsächlich etwas,
dass ich mir nur einbilde
ich bin da auch selbst ausgeliefert
ja, wenn so ein junger, cooler Mann
sowas trägt, dann geht das natürlich auch noch
als ironisch getragen durch
und alleine die Adoleszenz des Trägers
und die naturgemäße Hypnis
gleich das aus, wenn Menschen wie du und ich
in unserem Alter die Sachen tragen
dann unterstellt man uns
wir würden die Sachen nur noch tragen, weil sie gemütlich sind
wir treten ja in einer Lebensphase ein
in der Dinge nur noch nach Funktionalität
oder Gemütlichkeit ausgewählt werden
deshalb für uns, wir können das nicht mehr brechen
wir können diese Dinge durch Adoleszenz
und eine gewisse Freshness
einfach nicht mehr konterkarieren, das ist das Problem
das ist tatsächlich so, das letzte Mal
was ich bei dir war, habe ich ja erzählt
so ein bisschen bergwöhne
weil ich als über 40 jähriger Mann noch
Vans trage
und ich habe tatsächlich seitdem damit aufgehört
ich trage keine Vans mehr
aber das ist aber schade
tatsächlich nicht, weil ich finde, dass ich schlechter
bin aussehe oder weil ich mich zu Jugendlich fühle
meine Füße tun weh, das ist jetzt kein weh
ich brauche irgendwas mit Fußbett
also da habe ich gemerkt, dass mich die Jahre eingeholt haben
dass tatsächlich
dieser Vorwurf bei mir zutrifft
ich kauf ja schon so Sachen wegen der Gemütlichkeit
soweit ist es schon
das Kleingedruckte
The Fall Guy
neuer Cold Sea-Was-Film

kommt nächstes Jahr, das berichtet
der Rolling Stone, Ryan Gosling und Emily Blunt
sind bereits
für den Cast bestätigt
David Leitch wird Regieführen, der steht
Pate unter anderem für John Wick
ein Cold für alle Fälle
es geht weiter
und die große Frage, die man sich stellt
ist es ein Film
oder wird es eher eine Gurke
wie wahrscheinlich
alle anderen Remakes
die es in den letzten Jahren gegeben hat
wie hoffnungsvoll bist du
und verbindest du überhaupt irgendwas mit Cold Sea-Was
doch, eine Menge
tatsächlich, wir kamen ja aus Flüchtlinge
nach Deutschland 94 und dann
wir waren in der Flüchtlingsunterkunft
aber es gab eine befreundete Familie
also so ein paar Menschen
die gut das mit uns gut gemeint haben
und der
Vater war
so Germanistik-Dozent
Doktor Doktor und hatte so ein großes Haus
und wenn die in Urlaub fuhren
durften wir für ein, zwei Wochen in ihr Haus
in den großen Garten gelassen
und für mich war das aber ein bisschen die Höhle
ich fand es dort langweilig
weil da gab es nur Natur was mich als
Pickelgesicht Null interessiert hat
und deren Fernseher hatte nur so 4 Kanäle
einer davon war Vox
und da liefen diese ganzen 80er-Jahreserie
ein Triomit 4 Foists
Vormittag
also wir reden ja Anfang 94
94, 95, 96, 20 Jahre
ein Triomit 4 Foists und
Colt Severs und da habe ich glaube ich in
jede Folge geguckt weil es nichts anderes zu tun gab

das und lesen und das war nicht so ein bisschen
langweilig als Teenager
und deswegen, ich fand die Serie richtig cool
ich habe auch
einen Anknüpfungspunkt zu Schwarzenegger
weil der zu kurz gekommen ist
Ja das stimmt, das stimmt
Heather Thomas die damals in den 80ern
Sex Symbol war und in der Serie
mitgespielt hat
die hat mit Arnold Schwarzenegger so ein
Fitness Special in der Zeitschrift
Muscle & Fitness gemacht
aber in den 80ern wahrscheinlich
wo die beiden so Spandexe, Robic Leidung
tragen und zusammen den Übungen machen
zusammen sich beim Spagat helfen
und diese Foto sind so
spektakulär komisch
also das ist wirklich super witzig das
Anzug, weil man sieht dass
die beiden überhaupt nicht zueinander passen
und so, also es ist cool
wenn man muss auf so einen Nostalgie hat
sollte man das mal nachsuchen oder googeln
Ja Arnold ist ja
nach allem was man so lesen durfte
sowieso ein bisschen zu häufig
zu sehr hands-on gewesen
und damit meine ich jetzt nicht
nur das unehrliche Kind
das er hat, sondern insgesamt
also ich versuche es jetzt mal so einigermaßen
folkloristisch als Grabscher zu bezeichnen
um das mal ganz vorsichtig
also es ist jetzt nichts anderes bekannt
aber er war jetzt
in der Nähe von Frauen auch nicht immer
eben zurückhaltend
und deswegen ist das natürlich
schon wieder hervorragend beschrieben
was die Serie angeht
Jody, die Blondine, also Hertha Thomas
war ja im Grunde mehr nur

wirklich schmückendes Beiwerk in dieser Serie
sie hat jetzt nicht wahnsinnig viel Text
und war schon doch eher
der Optik halber dort besetzt
das wird vermutlich nicht so sein
mit Emily Blunt hat man ja eine echte Charakterschauspielerin
gekastet
da kann man also auch schon mal erkennen
dass man es dann geschafft
oder zumindest versucht hat
auch diese Serie ein bisschen in die Neuzeit
und ihre neuen Ansprüche an Gesellschaft
zu überführen
deswegen muss uns aber nicht gleiche Angst und Bange sein
dass man uns unsere Erinnerungen zerstören will
ich frage mich natürlich auch für wen ist die Serie
dann ist es so für Leute die sich mit ein bisschen
Nostalgie an Colt Sivas erinnern wollen
oder ist das einfach so
was für eine neue Generation aber
dann nimmt man den Colt Sivas
das ist ja auch so meiner Meinung nach nicht unbedingt so die coolste
Kult-Serie sondern eine dieser Serien
irgendwie
aber schon ziemlich weit vorne daran merkt man
du hast es glaube ich in der 2. Verwertung
dann 94 geguckt
also Jagern 77
ich habe es ja noch im ZDF gesehen
17.45 glaube auf einem Dienstag
oder so und das war natürlich der Shit
das war mir nicht bewusst
ja ja doch doch das war damals
wirklich eine der ganz wenigen Serien
die echt stilprägend waren
für so 10 jährige Jungs
weil du hast ja das bestimmt mit Sicherheit
auch schon genauer zu Gemüte geführt
du bist glaube ich Jahrgang 80
81
naja es gab damals also jede Serie
hatte ja nicht nur einen männlichen
Hauptdarsteller mindestens ein
sondern auch immer ein Signature K

also Magnum hatte den Ferrari
Colt Sivas hatte diesen
ich weiß gar nicht ob es ein General Motors
G-Pickup oder sowas in der Art ist
Jeremy Weiss hatte auch
ein Ferrari Tester Rossa
Starsky and Hutch hatten den
Grand Torino es ging eigentlich nie
ohne Auto
ja duks of hazard hatte denn General Lee
ja genau so Derek hatte
also es ging nicht ohne
deswegen darf man sich auch nicht wundern
dass Leute wie ich auch so gestört sind
was so das Selbstbild
von Männern und Autos angeht
also es war halt einfach
eine Einheit Michael Knight
die Uhr gesprochen und die Karre kam
doch doch du hast recht es war so eine
Autozeit 80er Jahre und
ich weiß dass die Autos irgendwie waren
im Mittelpunkt auch so von bestimmten Narrativen
ich erinnere mich das
einer von dieser Spandex
H-Band Motley Crew
hat doch mal einen Autounfall gebaut
bei dem ein anderer Musiker ums Leben kam
Vinz Niel stimmt genau
und dieser andere Musiker der war von dieser
Finnishen Rock Band
Hanoi Rocks glaube ich hießen sie
im Fall in allen Berichten stand ganz groß
dass er einen Pantera fuhr
das war so ein italienischer Sportwagen
die Tomaso Pantera
ich habe es gegoogelt super super schick
aber ich weiß nicht wieso es unbedingt wichtig war
dass er ein Pantera fuhr
darum geht es ja nicht es geht darum
dass er glaube ich high war und diesen Unfall
gebaut hat und die anderen starben
sie beide nicht angeschnallt waren
aber nein der fuhr ein Pantera

damals stand das wirklich in jedem Text über den Unfall
das wollte man dann doch auch irgendwie mit erzählen
im Fall dann doch irgendwie spektakulär
einem Pantera ist als in einem Opel Mokka
auf jeden Fall
das hat mich traurig gemacht
Psychologie
diese Mädchen haben an nichts mehr Freude
es ist ein Interview in der Zeit
Sarah Heidi Engel
hat es geführt mit dem
Kinder- und Jugendpsychiater Michael Schulte
Magwort und es geht um
die Herausforderungen von Heranwachsenden
seit einigen Jahren fallen ihm
in seiner Sprechstunde immer mehr Mädchen
auf die den Mut verloren zu haben
scheint ein Grund dafür
sei die Emanzipation
und die hohen Erwartung an junge Frauen
sagt der Mediziner und fordert einen
gesellschaftlichen Wandel
also Michael Schulte Magwort sagt
diese Mädchen lockt draußen in der Welt
nichts mehr sie sind antriebslos letageschaben
keine Kraft irgendetwas anzugehen
geschweige denn ein Ziel im Leben
stellt man ihnen eine Frage zu sich
oder ihrer Zukunft
zucken sie meist mit den Achseln
die ihre Alltag bestimmt
selbst wenn wir ihnen Vorschläge machen
was sie alles in ihrem jungen Leben
ausprobieren können sei es eine neue
Sportart das Engagement für ein Verein
oder eine Bewegung das lesen eine spannende
Buchs oder sich mal wieder mit einer
Freundin zu treffen reagieren sie
darauf nicht diese Mädchen haben an
nichts mehr Freude das geht so weit
dass sie sich nicht mehr bewegen
ich war
offen gestanden
ich will nicht sagen geschockt aber doch

ich bin auf jeden Fall in der
Kreativsten aller Sinne überrascht
dass es diese dann doch
bemerkbare Zahl von jungen Mädchen
gibt denen es so geht
und ich war auch ein bisschen überrascht
als ich die Ursache dafür herausgefunden
habe denn meine Mutmaßung war erstmal
naja das wird schon irgendetwas sein
zwischen Corona und dem unvermeidlichen
Instagram aber so ist es nicht
genau da werden die Mütter angeführt
als Erklärung
natürlich ist es wie so oft bei
sozusagen so ein bisschen vulgärer
soziologischen Erklärungen die dann
Psychologen oder Therapeuten
in Pfötung geben
ich finde schon es ist so eine starke These
die aber für mich nicht ganz schlüssig ist
also welche Verfahren hat er denn
jetzt angewandt um
darauf zu kommen dass es die Mütter sind
die Wurzel des Problems sind
dann wahrscheinlich Schilderungen sein
also wird sich ja mit vielen unterhalten haben
ja aber ich stelle es mir schon so vor
oder ich erlebe es zumindest wenn man
hat ich habe es ja beruflich
wenn die psychische Probleme haben
ist das super komplex und verworren
und es ist selten so monokausal
also es gibt immer 500 Ursachen
habe ich das Gefühl
und Schule kommt als Stress so auf jeden Fall
oftmals hinzu
das aber was da beschrieben wurde
erlebe ich überhaupt nicht
so diese Antriebslosigkeit nicht habe
ich da an einer berufsbildenden Schule
für Soziales, für Wirtschaften Soziales
und das Verhältnis meiner Schülerinnen
70 zu 30%
also ich habe viel mehr Mädchen die ich unterrichtete

ich erlebe da andere Sachen
die sehr Corona bedingt ist
und ich erlebe da schon
dieser Stereotypen-Klassiker
das soziale Medien
da mitspielen bei psychischen Problemen
das erlebe ich auch aber so diese Lethargie
und Antriebslosigkeit
wegen dieser negativen Mutterrolle
es hat mich ein bisschen
erinnert an so einen amerikanischen Theoretiker
Christopher Lasch der hat schon den 70er an
das kann ich jetzt beschreiben
also so der Wandel des Frauenbilds
und wie der letztendlich Frauen verraten hat
und wurde damals ziemlich stark dafür kritisiert
ich weiß es nicht
also hatte ich das überzeugt
als du es gelesen hast
naja also ich glaube auch
dass die Dinge multifaktoriell sind
aber ich zitiere mal kurz
was er sagt
weil er sagte irgendwann offenbarte sich
bei allen Mädchen aber eine Gemeinsamkeit
sie kam immer wieder auf ein oder dasselbe Thema zu sprechen
mit vielen anderen inneren Themen
das ist also auch schon mal hier bemerkt
sie erzählten von einer großen Erschöpfung
ihrer Mütter deren Schwierigkeit
Beruf und Privatleben zu vereinbaren
ihre Mütter arbeiteten
und kümmerten sich um Familie und Haushalt
und den Mädchen blieb nicht verborgen
dass sie diese Doppelbelastung wahnsinnig anstrenge
sie beschrieben ihre Mütter
als ausgelaugt und angespannt
und machten deutlich
dass sie sich so ein Leben nicht wünschten
und das finde ich schon
also das mag sein
dass dir das nicht begegnet
und ich könnte mir auch vorstellen
dass es vielleicht auch damit zu tun hat

dass natürlich auf einer Berufsschule
dann doch zuvor das Menschen landen
die ja sich von ihrem Berufsleben
schon mal grundsätzlich etwas anderes erhoffen
und dort natürlich
einen anderen Antrieb haben dort hinzugehen
während dieses Schülerbild
was er dort zeichnet
da sind ja dann doch junge Menschen
die erstmal schulpflichtig sind
das hat aber offensichtlich durch eine sehr große
Lethargie
beeindrucken
ich finde das schon interessant
dass es offensichtlich diese große
Aussichtslosigkeit gibt
und ich hätte das nicht erwartet
klar also man kann jetzt auch nicht anders
als das erstmal nur zur Kenntnis nehmen
und das was er da schildert
ihm zu glauben also klar man führt
eine Interview mit der Zeit
und wird vielleicht deswegen auch eingeladen
weil man eine besonders steile These hat
der Schlussfolger hat ja auch und sagt
wir brauchen einen gesellschaftlichen Wandel
und dieser beginnt mit einem neuen Diskurs
über den Wert und die Bedeutung von Mutterschaft
ich möchte auf keinen Fall
dass Frauen zurück an den Herd geben
ihr Leben nur Familie und Haushalt widmen
aber die Arbeitsteilung von Eltern
ist in diesem Land eine Mogelpackung
nach außen hin wird erzählt
wie wunderbar sich Väter zu Hause engagieren
doch viele Familien leben
besonders wenn sie kleine Kinder haben
noch ein sehr traditionelles Modell
falsch die Dinge sind im Wandel
das ist Zweifels ohne so
man merkt dass die Vaterrolle heute
auch Ongro anders ausgefüllt wird
als noch vor 30 40 Jahren
ich glaube aber auch

dass das doch in vielen Haushalten so ist
wie er es da beschrieben hat
dass Männer sich natürlich dann doch auch schneller
auf die Schulter klopfen weil sie einen
bemerkbaren Anteil von
ich nehme jetzt bei dem schrecklichen Begriff
Kehrarbeit übernehmen
dass das aber noch in keinem Verhältnis zu dem steht
dass die Mütter machen
Sie empfinden es wahrscheinlich aus mehr
weil es mehr ist als was ihre Väter geleistet haben
was man aber auch merkt
ist tatsächlich
das kann ich schon bei den jungen Leuten
beobachten und das fügt sich ein
bestimmte Diskurse die gesellschaftlich laufen
über die vier Tageswoche
über das Minimum bei der Arbeit tun
ich glaube was so
was jungen Menschen als Arbeitswelt
vorgelebt wird
und das spielt vielleicht in das
Mädchen bei den Müttern beobachten
also was jungen Menschen als Arbeitswelt
vorgelebt wird überzeugt sie halt überhaupt nicht
das empfinden sie ja also eine
Bedrohung in all dem
was sie sich von ihrem Leben erhoffen
also diese Sins Büro gehen
irgendein Job
bestenfalls acht Stunden jeden Tag tun
dann eher neun oder zehn
und das ist ein Job der sie nicht mit Sinn erfüllt
ich glaube junge Leute
they don't play that
die wünschen sich was anderes
das gilt dann natürlich nicht nur für junge Frauen
sondern es gilt natürlich dann auch für junge Männer
diese Ansprüche umfassend
für jüngere Generationen
bin auch gespannt wie sich das ausspielen wird
also
wer letztendlich da das letzte Wort behalten wird
ob der Arbeitsmarkt das schaffen wird

sie dann doch irgendwie zu unterwerfen
oder so empfinden sie es zumindest
oder ob sie es schaffen werden ihn zu reformieren
das wird wirklich hochspannend
denn da kommen ja verschiedene
Problemstellungen zusammen
also das einerseits eine jüngere Generation
die nicht willens ist
quantitativ und qualitativ
das zu erfüllen
was die Vorgängergenerationen
geleistet haben
teilweise natürlich auch ohne
entsprechende Sinnstiftung
oder froh sind dabei
aber sie haben es halt einfach gemacht
weil sie es entweder nicht besser wussten
oder nicht besser konnten
auf der anderen Seite hast du natürlich ungefähr
wieviel sind's ich glaube sieben oder acht Millionen Baby Boomer
die über kurz oder lang den Arbeitsmarkt verloren gehen
das heißt da klafft einerseits
ein riesen Loch
und andererseits hast du eine Generation
die nicht nur zahlenmäßig
schon eh nicht ausreicht
sondern sie haben auch was die Arbeitsleistung angeht
überhaupt keine Lust in diese Lücke reinzustoßen
also da wird dann auch das
wahrscheinlich das brutto Sozialprodukt
irgendwie den Weg weisen
denn also da sehe ich wenig
Möglichkeiten wie das gehen soll
ohne dann das Thema
degrowth wie es ja von Ulrike Herrmann
beispielsweise ja ohnehin
ich sag's jetzt mal bewusst provokant
abgekultet wird also wir degrown
uns in eine neue Phase
der Selbstverwirklichung
ist ja auch schön irgendwie
ja ich glaube das ist auch
dieses degrown
und dieses nur das Mindeste bei der Arbeit

und das ist eine coole Vorstellung
solange man nicht in einem der Berufe arbeitet
wie zum Beispiel im Krankenhaus
oder im Lehrerberuf
ist gesellschaftlich von allen
auch von denjenigen die selbst nicht bereit sind
100% bei der Arbeit zu geben
sie erwarten es von bestimmten
Menschen, Polizisten eben
dass sie 120% geben
also mal gespannt wie man das
miteinander in Einklang
verbringen möchte, dass
manche Leute halt eben keine Lust haben
auf ein dieser Berufe wo natürlich
die moralische Verpflichtung sagt
du kannst eben als Polizist nicht wegschauen
du kannst nicht als Arzt sagen
dann können die Leute halt nicht operiert
werden, also einerseits möchten sie das
nicht, andererseits möchten sie auch kein Job
der nicht so einen hohen Anspruch an
sie soll ich sagen ethische Integrität
stellt, ja mal gucken
wie sich das abspielt, ich bleib gespannt
wir können zumindest sagen
das was sie im klassischen Job
nicht leisten wollen,
die Männer das können sie dann ja zuhause
an zusätzlichem emotionalen
und auch körperlichen Aufwand betreiben
um ein bisschen dem
entgegenzuwirken was schulde Markwort da angeführt hat
das ist ja auch eine Erkenntnis
immerhin, das ist ja doch ordentlich
Orca-Angriff auf Segeliacht
der große nahm immer wieder
Anlauf und rampte das Schiff mit voller Wucht
das berichtet der Spiegel
eine Crew wollte von Tenerife
an die spanische Südküste segeln
doch Orcas wurden unterwegs
auf die Segeliacht aufmerksam
und griffen das Boot an

die Seenotrettung alte zu Hilfe
kam aber zu spät
das finde ich interessant geschrieben vom Spiegel
weil man natürlich davon ausgeht
Blut rünstig wie ich bin
dass die Orcas natürlich die komplette Crew gekillt haben
so ist es nicht
ich muss hier enttäuschen meine Damen und Herren
die Leute haben überlebt
das Boot ist halt nur komplett
dahin
und die Orcas die da im Mittelmeer
auf die Leute beziehungsweise auf die Boote losgegangen sind
sie verwundern uns ja schon ein bisschen
also bislang war es ja immer
mit dem Arm auf Mallorca
und jetzt rücken auch plötzlich noch die Orcas an
also so haben wir nur wirklich nicht gerechnet
ja und vor allem machen sie Boote kaputt
das ist ja wirklich Mobidic
was sollen das
also statt A-Cab
so A-Hab
das ist so ein bisschen wie bei Schätzings
der Schwang nur unter den ganzen Romantik
ja
ich finde ja ohnehin so Orcas
ich habe einen Dokumentarfilm gesehen
dass die über Stunden mit ihrer Beute spielen
die Jungen beizubringen
also sie haben durchaus so ziemlich grausame
sadistische Tendenzen die man von Haien so nicht kennt
sie sind uns Menschen halt einfach
doch sehr ähnlich weil sie intelligente
Säugetiere sind vor zu sein
bestimmte Delfinarten töten Haie wohl als Sport
ohne sie zu essen
zu wohnen so indem sie immer wieder mit ihren Köpfen
an die Haiebäuche stoßen
und dann sterben die Armen Haie an inneren Blutungen
also Delfine
wo wir wieder bei 80er-Jahre Serien sind
die sind richtige Motherfucker muss man einfach sagen
das ist ja eine gute Lobby

aber das sind wirklich viel viel schlimmer als ihr Ruf
ja viel schlimmer als ihr Ruf
während der Haie natürlich von Spielberg
also mittel bis langfristig
imagemäßig komplett in die Scheiße geritten wurde
also dem Haie ging es eigentlich so ein bisschen
wie Schömbumm vom ZDF-Magazin Royal
muss man sagen
absolut Armen Haie
und was schreibt eigentlich die Bild
kommt zum Schluss
Post von Wagner
betrifft Russenparty mit Schroener
was für eine Gästeliste in der russischen Botschaft
zur Feiert des Sieges
es plauderten
Egon Krenz der letzte Staatschef
der DDR im burschützten Prozess
zu sechs Jahren Haft verurteilt
mit den AfD-Spitzenpolitikern Gauland
und Kropalla
und sie alle standen neben Gerhard Schröder
unserem Ex-Kanzler
sozusagen dem Ehrengast
naa plauderten sie nicht
worüber über das Wetter
während sie Kavia und Stör Aßen
ja die Küche in der russischen Botschaft
ist nicht schlecht
Stör und Kavia schmecken
wahrscheinlich wurde auch über Putin geplaudert
der falsch dargestellt wird
was für ein Gedankenaustausch
man muss fast Scham weinen
unser Ex-Kanzler ist Kavia
während Putin Menschenabschlachten
Kinder entführt, Frauenvergewaltigen lässt
jeder sensible Mensch
riecht den Schwefel
in der Botschaft
den Todesgeruch
ist geruchlos geworden
Herzlichst, ihr Franz Josef Wagner
beruchlos geworden

ja genau das
er hat moralisches Corona
ja zwischendurch denke ich mir so
für ein Post vom Wagner-Brief
ist das gar nicht so schlecht diesmal
er arbeitet so hin
mit diesem Kavia
und ich finde Kavia ist eh so ein bisschen unappetitlich
wenn man sieht wie die Leute das essen
und so immer geht was schief und klebt an den Lippen
funktioniert funktioniert
der ist geruchlos geworden
da muss er wirklich so ein schiefes Bild am Ende hinziehen
am Ende biegt er dann doch immer noch mal ab
so in die Wagnerallee
und haut dann doch noch mal einen raus
aber ich sage es wie es ist
ich verheere den Mann
ich bin wirklich ein riesen, riesen Fan
und wenn der
im Oktober wird er 80
wenn der 80 wird, ich komme nicht umhin
ich muss da irgendwie
ich muss ihm huldigen, es hilft alles nichts
es ist geruchlos geworden
es ist wirklich toll
das lässt man sagen
er trifft eine Sache schon auf den Punkt
es ist schon irgendwie so seltsam
dass der Mann unser Kanzler gewesen ist
so ein bisschen unglaublich
Wagner?
das ist bedauerlich
das habe ich verpasst
Schroeder ist halt wirklich eine echt
interessante Figur
und ich habe das ja schon häufiger privat
oder hier gesagt, ich glaube
das große Lebenstrauma des Gerhard Schroeder
dass er sich nicht eingestehen kann
dass er auf Romeo
Putin reingefallen ist
der in Glauben gemacht hat
er sei sein Freund

und ich glaube sich selbst
und öffentlich einzugestehen
dass er diesem Mann aufgesessen ist
ich glaube das ist als Erkenntnis
sollte man sie auch einmal laut ausgesprochen haben
wodurch es ja erst wahr wird
die so schmerzhaft ist
dass er es mit sich selbst
möglicherweise ausgemacht hat
dass man sich in dem ein oder anderen Empfindungsareal
längst weiß
dass dieser Mann ihn einfach nur benutzt hat
ja, er ist verführt worden
hat dafür auch Geld bekommen, ja
aber ich glaube
da spielen noch ganz andere Prozesse eine Rolle
da sind wir wieder bei diesen komischen
Männlichkeitsbildern und all dem
und Aufsteigergeschichten
und man erkennt sich in dem anderen
der haben das alles nur erzählt
ich glaube für diese Textexegese
und Schroeder
Profil
da müssen wir noch mal eine eigene Folge zu machen
Tjan, aber wir hören uns ja sowieso spätestens
wieder wenn im August
Radio Sarajevo erscheint
dann werden wir noch mal ganz in Ruhe über das Buch
gelesen habe ich es ja
ich habe es ja gelesen und ich bin ja großer Fan
des Buches, aber wir werden da noch mal explizit
darüber sprechen, also wenn du kommen magst
ja, mit Freude
Tjan, vielen Dank
das war sehr schön, Dankeschön
lasst es dir gut gehen
und wenn du die Fans an, dann machst du doch nur am Wochenende
also mein Gott
so ab und zu
auf jeden Fall, ich habe sie ja nicht weggeworfen
aber die Füße müssen es haushalten
was hilft, Murmeltiersalbe
Tjan, ich sag es dir wie es ist, Murmeltiersalbe

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Sly is the Limit (mit Tijan Sila ins Wochenende)

das hilft sehr
in dem Alter sind wir schon, wir geben uns Murmeltiersalbe
wirklich, ohne Scheiß
das ist wirklich, ich befinde mich auch in einem Alter
in dem ich ironiefrei Murmeltiersalbe
kaufe und benutze
ich kaufe es mir jetzt auch morgen
Tjan, machs gut, vielen Dank
bis zum nächsten Mal, tschau tschau
tschüss
diese Folge wurde dir na klar
präsentiert von Vodafone
seit über 30 Jahren
für dich da